

Germany-Immenstadt: Load-bearing structure design services

OJ S 103/2017 31/05/2017

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Klinikverbund Kempten – Oberallgäu gGmbH

Postal address: Im Stillen 2

Town: Immenstadt

NUTS code: DE27C Unterallgäu

Postal code: 87509

Country: Germany

Contact person: Herr Jürgen Kügler

E-mail: tl-oa@kliniken-oa.de

Telephone: +49 8323910236

Fax: +49 8323910237

Internet address(es):Main address: www.kv-keoa.deAddress of the buyer profile: <http://www.staatsanzeiger-eservices.de>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://pkm.conclude.com/imm-twp>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Drees & Sommer GmbH

Postal address: Geisenhausenerstraße 17

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 81379

Country: Germany

Contact person: Frau Nicole Kroneck-Matzer

E-mail: nicole.kroneck-matzer@dreso.com**Internet address(es):**Main address: <http://www.dreso.com>**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Klinik Immenstadt BA 5 Erweiterung Pflege, Tragwerksplanung nach § 51 HOAI, Leistungsphasen 3 bis 6.

II.1.2. Main CPV code

71327000 Load-bearing structure design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand des Auftrages sind Ingenieurleistungen zur Tragwerksplanung zur Erweiterung der Klinik Immenstadt, Im Stillen 2, 87509 Immenstadt nach dem Leistungsbild des § 51 HOAI (Leistungsphasen 3 bis 6, Grundleistungen für Tragwerksplanung gemäß Honorarordnung für Architekten und Ingenieure, Teil 4, Abschnitt 1).

Das Klinikum Kempten-Oberallgäu beabsichtigt am Standort Immenstadt die Erweiterung eines Bestandsgebäudes. Die Erweiterung mit ca. 2 500 m² BGF, sowie Umbauarbeiten im Bestand mit ca. 900 m²

BGF soll als „eigenständige“ Konstruktion ausgeführt werden. Der laufende Krankenhausbetrieb ist während der Bauphase zwingend aufrecht zu erhalten.

Es ist vorgesehen, die Bau- und Ausstattungsplanung im Oktober 2017 einzureichen. Für den Kostenrahmen (KG 200-700 gemäß DIN 276) sind ca. 9 800 000 EUR brutto vorgesehen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE27E Oberallgäu

Main site or place of performance: Im Stillen 2, 87509 Immenstadt.

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand des Auftrages sind Ingenieurleistungen zur Tragwerksplanung zur Erweiterung der Klinik Immenstadt, Im Stillen 2, 87509 Immenstadt nach dem Leistungsbild des § 51 HOAI (Leistungsphasen 3 bis 6, Grundleistungen für Tragwerksplanung gemäß Honorarordnung für Architekten und Ingenieure, Teil 4, Abschnitt 1).

Das Büro Ingenieurbüro Haug, Rathausstr. 5, 87497 Wertach wurde, aufgrund der Notwendigkeit zur Erlangung entsprechender Fördermittel im Oktober 2016 mit den Planungsleistungen zur Tragwerksplanung zur Grundlagenermittlung und Vorplanung (§ 55 HOAI, Lph 1 und Lph 2) für das vorliegende Bauprojekt beauftragt. Relevante Unterlagen zur Vorplanung stehen für jeden Bewerber kostenlos unter folgendem Link zur Verfügung:

<https://pkm.conclude.com/imm-twp>

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7.

Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 42

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

A) Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit gem. III.1.2.): 10 %.

B) Büroorganisation gem. III.1.2.): 25 %.

C) Fachliche Eignung (Referenzen) gem. III.1.3.): 65 %.

Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, wird die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern gemäß § 75 Abs. 6 VgV durch Los getroffen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung:

Stufe 1: Leistungsphasen 3 – 4 gemäß § 51 HOAI (Entwurfs- und Genehmigungsplanung).

Stufe 2: Leistungsphase 5 – 6 gemäß § 51 HOAI (Ausführungsplanung / Vorbereitung der Vergabe).

Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung über die Stufe 1 hinaus besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Formalien:

1. Fristgerechter Eingang der Bewerbung

2. Nachweis der Berufszulassung: Die geforderte berufliche Befähigung „Ingenieur“ ist mit geeigneten Nachweisen zu belegen. Auf § 75 Abs. 2 VgV wird verwiesen. Falls im jeweiligen Herkunftsstaat des Bewerbers (Sitz des Bewerbers) die Berufsbezeichnung „Ingenieur“ nicht gesetzlich geregelt sein sollte, sind vergleichbare fachliche Qualifikationen nachzuweisen, also Befähigungsnachweise vorzulegen, deren Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates – Berufsanerkenntnisrichtlinie – gewährleistet ist.

Eigenerklärung zur Rechtslage:

1. Nachweis der Unterschriftsberechtigung bei juristischen Personen gem. § 75 Abs. 3 VgV.

2. Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gem. §§ 123 Abs. 1, 2, 3 GWB vorliegen bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

3. Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gem. § 123 Abs. 4 GWB vorliegen, bzw. Nachweis gem. § 123 Abs. 4 S. 2 GWB.
4. Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gem. § 124 GWB vorliegen, bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung gem. § 125 GWB.
5. Eigenerklärung, dass keine für den Auftrag relevante Abhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen vorliegt gem. § 73 Abs. 3 VgV4 / 7.
6. Erklärung, ob sich der Bewerber der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient und dass ihm dann die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen gem. § 47 VgV.
7. Deckung der Berufshaftpflichtversicherung (Personenschäden mind. 3 Mio. EUR, sonstige Schäden mind. 2 000 000 EUR).

Hinweise:

- a) Fehlende, unvollständige und/oder unrichtige Auskünfte können zum Ausschluss des Bewerbers führen. Bewerbungsunterlagen zum Teilnahmewettbewerb müssen zum genannten Schlusstermin in einem verschlossenen Umschlag vorliegen. Der Bewerber hat für die Bewerbung den vom Auslober vorbereiteten Bewerbungsbogen (Download unter <https://pkm.conclude.com/imm-twp>) zu verwenden. Die Bewerbungsunterlagen sind termingerecht entweder auf dem Postweg oder persönlich bei Drees & Sommer GmbH, Geisenhausenerstr. 17, 81379 München einzureichen und mit dem Hinweis „Klinik Immenstadt, BA 5 Erweiterung Pflege – VgV-Verfahren Tragwerksplanung – bitte nicht vor Abgabetermin öffnen“ zu versehen.
- b) Nicht unterschriebene und nicht fristgerecht eingereichte Bewerbungsunterlagen (= Teilnahmeanträge) bzw. formlose Unterlagen können im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt werden. Die eingereichten Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Auftraggeber und werden nicht zurückgegeben.
- c) Das Büro Ingenieurbüro Haug, Rathausstr. 5, 87497 Wertach wurde, aufgrund der Notwendigkeit zur Erlangung entsprechender Fördermittel im Oktober 2016 mit den Planungsleistungen zur Tragwerksplanung zur Grundlagenermittlung und Vorplanung (§ 55 HOAI, Lph 1 und Lph 2) für das vorliegende Bauprojekt beauftragt. Relevante Unterlagen zur Vorplanung stehen für jeden Bewerber kostenlos unter folgendem Link zur Verfügung: <https://pkm.conclude.com/imm-twp>

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

A) Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit:

- 1) Durchschnittlicher Gesamtumsatz (volle Punktzahl ab 500 000 EUR netto) aus den letzten 3 Jahren gem. § 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV, Gewichtung 5 %.
- 2) Organigramm, Büroperspektive (Nachfolge, Stilllegung, geplante Partnerschaften), Nennung von Projekten die derzeit im Büro bearbeitet werden, Gewichtung 5 %.

B) Büroorganisation:

- 1) Erläuterung aus der das jährliche Mittel der vom Bewerber in den letzten 3 Jahren Beschäftigten (Mitarbeiterzahl, volle Punktzahl ab 10 Mitarbeitern), aus der die Anzahl der Führungskräfte und die Aufteilung in Berufsgruppen (Führung, Ingenieur, Techniker etc.) hervorgeht gem. § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV, Gewichtung 5 %.
- 2) Tabellarische Liste in der die für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen namentlich benannt werden, und deren Position, Qualifikation und Berufserfahrung genannt werden gem. § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV, Gewichtung 10 %.
- 3) Erläuterung zur technischen Büroausstattung des Bewerbers gem. § 46 Abs. 3 Nr. 3 VgV, Gewichtung 5 %.

4) Beschreibung der Maßnahmen zur Gewährleistung der Qualität des Büros gem. § 46 Abs 3 Nr. 3 VgV, Gewichtung 5 %.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

C) Fachliche Eignung (Referenzen):

Beschreibung von Referenzobjekten gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV, für die der Bewerber Planungsleistungen für die Tragwerksplanung gem. § 51 HOAI erbracht hat.

Insgesamt 5 Referenzen mit einer Gewichtung von 13 % je Referenz:

Referenz 1+2: Neubau- oder Umbauprojekt Klinikbau mit mind. 2 000 000 EUR netto (KG 300+400) mit vergleichbarer Aufgabenstellung und Schwierigkeit wie unter Ziffer II.1.4.

beschrieben oder vergleichbare Objekte im Sinne des § 75 Abs. 5 Satz 2 VgV.

Referenz 3-5: Sonstige Neubauprojekte mit vergleichbarer Tragstruktur mit mind. 2 000 000 EUR netto (KG 300+400) mit vergleichbarer Aufgabenstellung und Schwierigkeit wie unter Ziffer II.1.4 beschrieben oder vergleichbare Objekte im Sinne des § 75 Abs. 5 Satz 2 VgV.

Bei den Projekten wird im Einzelnen gefordert: Auftraggeber, Nennung eines Ansprechpartners beim Auftraggeber mit aktueller Telefonnummer, selbst erbrachte Leistungsphasen 3-9 nach HOAI, Gesamtkosten (KG 300+400, EUR netto gem. DIN 276), Durchführung der Maßnahme im laufenden Betrieb, Baubeschreibung mit Bildnachweis, Einsatz von freien Mitarbeitern, Subunternehmern, Dritten im Vergleich zur Eigenleistung.

Die Baufertigstellung der beschriebenen Referenzobjekte darf nicht mehr als 6 Jahre zurückliegen. Ein Referenzprojekt dessen Baufertigstellung länger als 6 Jahre zurückliegt (Stichtag 26.5.2011) und / oder mit

dem in der unter Ziff. II.1.4 und II.2.4 beschriebenem Auftrag nicht übereinstimmt, insbesondere in Bezug auf Leistungsumfang, Aufgabenstellung / Projektumfang, Projektkinhalt wird nicht gewertet. Referenzobjekte bei denen der Bau noch nicht fertiggestellt ist, werden ebenfalls nicht gewertet (Stichtag 26.5.2017).

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Die geforderten beruflichen Befähigungen sind dem Bewerbungsformular zu entnehmen.

Soweit dort die Berufsqualifikation „Ingenieur“ Erwähnung findet, ist auf § 75 Abs. 2 VgV zu verweisen. Falls im jeweiligen Herkunftsstaat des Bewerbers (Sitz des Bewerbers) die Berufsbezeichnung „Ingenieur“ nicht gesetzlich geregelt sein sollte, sind vergleichbare fachliche Qualifikationen nachzuweisen, also Befähigungsnachweise vorzulegen, deren Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates – Berufsanerkennungsrichtlinie – gewährleistet ist.

III.2.2. Contract performance conditions

Die nach III.1.1) bis III.1.3) vorzulegenden Erklärungen sind in schriftlicher Form fristgerecht bei Drees & Sommer Geisenhausenerstraße 17, 81379 München vorzulegen. Soweit unter III. 1.1) bis III.1.3) lediglich

Angaben/Eigenerklärungen gefordert werden, behält sich der Auftraggeber das Recht vor, zur Behebung von Zweifeln entsprechende Bescheinigungen oder Nachweise nachzufordern.

Kopien von Nachweisen werden anerkannt, sofern sie keinen Anlass zu Zweifeln an der Übereinstimmung mit dem Original geben. Eingereichte Nachweise müssen gültig sein. Bei Bewerbungsgemeinschaften sind die geforderten Unterlagen für alle Mitglieder vorzulegen. Die

Aufteilung der Leistungsbereiche ist anzugeben. Will ein Bewerber (auch als Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft) sich auf die Leistungsfähigkeit Dritter berufen (z. B. Nachunternehmer, Gesellschafter), so ist der Nachweis zu führen, dass dem Bewerber die Leistungsfähigkeit des Dritten zur Verfügung steht. Nachweise sind unaufgefordert vorzulegen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation Accelerated procedure Justification:

Die Regierung von Schwaben bzw. das Staatsministerium für Gesundheit und Pflege hat den Antrag auf Vorwegfestlegung zur Maßnahme BA 5 Erweiterung Pflege bis März 2017 geprüft. Das vorläufige Prüfergebnis der Regierung von Schwaben liegt dem Auftraggeber vor.

Um die entsprechenden Fördermittel zu erlangen, ist der Auftraggeber nunmehr aufgefordert, die Bau- und Ausstattungsplanung bis Oktober 2017 kurzfristig fertigzustellen.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 13/06/2017 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 22/06/2017

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 3 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Informationspflicht des Bewerbers: Die Teilnehmer/Bewerber verpflichten sich, eigenverantwortlich bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahme first auf der zuvor genannten Internetseite zu informieren, ob weitere Erläuterungen, Änderungen oder Ergänzungen der

Vergabeunterlagen vorgenommen wurden. Es wird darauf hingewiesen, dass alle veröffentlichten Erläuterungen, Änderungen oder Ergänzungen Bestandteil der Vergabeunterlagen sind. Anfragen an die Vergabestelle sind ausschließlich schriftlich an die unter Ziffer I.3) angegebene Kontaktadresse bis spätestens 8 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist zu richten.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern / Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internet address: <http://www.regierung.oberbayern.bayern.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße im Sinne von § 135 Abs. 1 GWB (Unwirksamkeit des Vertrages) sind in einem Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend zu machen. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im EU-Amtsblatt bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im EU-Amtsblatt (§ 135 Abs. 2 GWB). Ein Nachprüfungsverfahren ist nur bei Einhaltung nachfolgender Voraussetzungen zulässig: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die der Bewerber im Vergabeverfahren erkannt hat, sind gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis zu rügen. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der vorliegenden Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist binnen 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, einzureichen (§ 160 Abs. 3 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Regierung von Oberbayern / Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internet address: <http://www.regierung.oberbayern.bayern.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

29/05/2017

